

## LÜGNERIN

Ayelet Gundar-Goshen

Taschenbuch, 334 Seiten, Kein & Aber Pocket, Zürich - Berlin 2017/18

Originaltitel: *Ha-Schakranit we ha-ir* (Achuzat Bayit, Tel Aviv 2017)

Übersetzt aus dem Hebräischen: Helene Seidler

### Zur Autorin:

Ayelet Gundar-Goshen, geboren 1982 in Tel Aviv, studierte Psychologie in Tel Aviv-Jaffa und danach Film und Drehbuch an der *Sam Spiegel Film and Television School* in Jerusalem. Sie arbeitet als Psychologin in Tel Aviv, wo sie mit ihrem Mann, dem Autor Yoav Shutan-Goshen, und ihren zwei Kindern lebt. Sie schreibt Drehbücher für Kurzfilmproduktionen in Israel.

### Zum Inhalt:

Das laute Schreien der kleinen Eisverkäuferin Nuphar aus einem Hinterhof veranlasst die Menschen der Umgebung, ihr zu Hilfe zu eilen. Man vermutet sofort, dass der Mann neben ihr sie sexuell belästigt haben könnte. Anstatt diesen Verdacht auszuräumen, weint Nuphar unentwegt, was als Bestätigung gewertet wird. So wird aus einem Missverständnis Missverhalten und somit eine Lüge.

Die Konsequenzen für den angeblichen Missetäter Avischai Milner – einem gewesenen Medienstar – aber auch für das gesamte Umfeld erfährt der Leser in psychologisch eindrucksvoller Weise. Der bisher unscheinbare Teenager wird von den Medien zum „sehr mutigen Mädchen“ hochgejubelt und blüht förmlich auf. Somit wird das Bekennen zur Wahrheit immer schwerer.

Die Autorin versteht es, menschlichem Verhalten bis in die Tiefen nachzuspüren. Ein spannend geschriebenes lesenswertes Buch.

Dr. Angela Stempel-Walther

April 2019